



Studentafel 1H–11H für den deutschsprachigen obligatorischen Unterricht im Kanton Freiburg (gültig ab Schuljahr 2019/20 mit Inkrafttreten des Lehrplan 21)

Fachbereich	1. Zyklus (Kindergarten/ Primarschule)				2. Zyklus (Primarschule)				3. Zyklus (Orientierungs- schule)		
	1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	9H	10H	11H
Deutsch			5	5	5	5	5	5	4	4	4
Französisch					3	2	2	2	4	3	3
Englisch							2	2	2	3	3
Mathematik			4	5	5	5	5	5	5	5	4
Individuelle Vertiefung und Erweiterung in D, F, E, M											3
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)			5	6	5	6	4	4			
Natur und Technik (NT)									2	3	3
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geographie									2	1	1
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG): Geschichte & Politik									1	1	2
Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde (ERG)									1	1	1
Berufliche Orientierung										1	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)										1	2
Gestalten (BG)			2	2	2	2	1	1	2	2	1
Gestalten (Textil & Technisch, TTG)			2	2	2	2	2	2	2	2	
Musik			2	2	2	2	2	2	1	1	1
Bewegung und Sport			3	3	3	3	3	3	3	3	3
Medien und Informatik (M&I)							1	1	1		
Wahlfächer									1	1	2
Konfessioneller Religionsunterricht			1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lektionentotal (Art. 30 SchR)	12 -14	22 -24	24	26	28	28	28	28	32	33	34

38 Schulwochen/Lektionen zu 50 Minuten

3. Zyklus: Mögliche Wahlfächer

Fachbereich	9H	10H	11H			
Deutsch						
Fremdsprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, ...						
Latein	3 (-1)	3 (-1)	3 (-1)			
Natur und Technik						
RZG						
WAH: Vertiefung						
Gestalten: BG und TTG						
Berufliche Orientierung						
Geometrisch-Technisches Zeichnen						
Tastaturschreiben (Vertiefung)						
Medien und Informatik						
Bewegung und Sport						
Total Wahlfächer (Pflichtbelegung) pro Woche				1	1	2

3. Zyklus: Freifächer (freiwillig): Kulturelles Angebot

Musik (Chor, Orchester, Band, Tanz), Kunst, ...			
---	--	--	--

Erläuterungen zur Stundentafel 1. Zyklus (1H–4H)

- > In der **1H/2H** (Kindergarten) bauen die entwicklungsorientierten Zugänge eine Brücke von der Entwicklungsperspektive zur Fachbereichsstruktur des LP 21.
- > **Handschrift** ist gemäss LP 21 im 1. Zyklus dem Fachbereich **Deutsch** zugeordnet.
- > Der Fachbereich **Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)** umfasst die vier inhaltlichen Perspektiven Natur und Technik (NT), Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH), Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG). Im 1. und 2. Zyklus sind die verschiedenen inhaltlichen Perspektiven in einem Fachbereich zusammengefasst.
- > Der Fachbereich **Gestalten** umschliesst in der 3H und 4H 2 Wochenlektionen Bildnerisches Gestalten (BG) und 2 Wochenlektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG). (**Halbklassenunterricht** in TTG gemäss Art. 51 SchR).
- > In der 1H ist mindestens 1 Wochenlektion, in der 2H sind mindestens 2 Wochenlektionen und ab der 3H sind 3 Wochenlektionen **für Bewegung und Sport** einzusetzen (Bundesgesetz über die Förderung von Bewegung und Sport, Art. 12).
- > Die Inhalte des Modullehrplans «**Medien und Informatik**» werden gemäss LP 21 im ersten Zyklus fächerübergreifend unterrichtet.
- > In der 1H/2H stehen den Kirchen 5 Module zu 2 Lektionen für den ökumenischen **konfessionellen Religionsunterricht** zur Verfügung.
- > Vom **konfessionellen Religionsunterricht** dispensierte Schülerinnen und Schüler: Studium unter Aufsicht der Schule (Art. 23 SchG, Art. 42 SchR).
- > Das **Pensum der Lehrpersonen** der Primarstufe beträgt wöchentlich 28 Lektionen. Die Differenz zwischen der wöchentlichen Anzahl Lektionen der Schülerinnen und Schüler der 3H und der 4H und der Anzahl Lektionen der Lehrpersonen wird durch den alternierenden Unterricht ausgeglichen (SchR Art. 35).

Erläuterungen zur Stundentafel 2. Zyklus (5H–8H)

- > **Handschrift** und **Tastaturschreiben** sind gemäss LP 21 im 2. Zyklus dem Fachbereich **Deutsch** zugeordnet.
- > Für den **Fremdsprachenunterricht** (Französisch und Englisch) gilt der LP 21 ab Schuljahr 2022/23.
- > Der Fachbereich **Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)** umfasst die vier inhaltlichen Perspektiven Natur und Technik (NT), Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH), Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG). Im 1. und 2. Zyklus sind die verschiedenen inhaltlichen Perspektiven in einem Fachbereich zusammengefasst.
- > Der Fachbereich **Gestalten** umschliesst die Fächer Bildnerisches Gestalten (BG) sowie Textiles und Technisches Gestalten (TTG). In der 5H und 6H sind 2 Wochenlektionen für BG und 2 Wochenlektionen für TTG einzusetzen. In der 7H und 8H sind 1 Wochenlektion für BG und 2 Wochenlektionen für TTG einzusetzen (**Halbklassenunterricht** in TTG gemäss Art. 51 SchR).
- > In der 5H bis 8H sind drei Wochenlektionen für **Bewegung und Sport** einzusetzen (Bundesgesetz über die Förderung von Bewegung und Sport, Art. 12).
- > Die Inhalte des Modullehrplans «**Medien und Informatik**» werden gemäss LP 21 im zweiten Zyklus fächerübergreifend unterrichtet. In der 7H und 8H findet der Unterricht zusätzlich mit einer Wochenlektion statt (**Halbklassenunterricht** in M&I gemäss Art. 51 SchR).

-
- › Vom **konfessionellen Religionsunterricht** dispensierte Schülerinnen und Schüler: Studium unter Aufsicht der Schule (Art. 23 SchG, Art. 42 SchR).

Erläuterungen zur Stundentafel 3. Zyklus (9H–11H)

-
- › **Handschrift und Tastaturschreiben** sind gemäss LP 21 im 3. Zyklus dem Fachbereich **Deutsch** zugeordnet.
-
- › Für den **Fremdsprachenunterricht** (Französisch und Englisch) gilt der LP 21 ab Schuljahr 2022/23.
-
- › In der 10H sind drei Austauschaktivitäten zur **Förderung der Partnersprache** (L2, Französisch) verbindlich. Weitere Sprachausaustausche sowie Unterrichtsaktivitäten oder -sequenzen und/oder die Bildung zweisprachiger Klassen sind im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben möglich (Art. 12 SchG, Art 23, 25 und 26 SchR).
-
- › Der Fachbereich **Ethik, Religionen, Gemeinschaft** (ERG) umfasst ebenfalls den Bereich **Lebenskunde** gemäss LP 21.
-
- › Der Fachbereich **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt** (WAH) umfasst in der 11H ebenfalls den praktischen Hauswirtschaftsunterricht. Dafür steht wie bisher ein zusätzliches Zeitgefäss im Rahmen von 90 Minuten für das Zubereiten der Mahlzeiten, das Essen und das Aufräumen zur Verfügung (**Halbklassenunterricht** für den Bereich Hauswirtschaft in der 11H gemäss Art. 51 SchR).
-
- › **Halbklassenunterricht** für **Textiles und Technisches Gestalten** (TTG) sowie **Medien und Informatik** (M&I) gemäss Art. 51 SchR.
-
- › In der 9H bis 11H sind drei Wochenlektionen für **Bewegung und Sport** einzusetzen (Bundesgesetz über die Förderung von Bewegung und Sport, Art. 12).
-
- › **Individuelle Vertiefung und Erweiterung** (IVE) erlaubt Schülerinnen und Schülern in der **11H** in den Fachbereichen **Deutsch, Französisch, Englisch** und **Mathematik** im Rahmen des LP 21 gemäss einer Standortbestimmung in der 10H individuelle Schwerpunkte zu setzen. Dank dieser Flexibilisierung des letzten OS-Jahres können die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen im Sinne des LP 21 festigen, vertiefen und/oder erweitern. Die IVE ermöglicht eine differenzierte Vorbereitung auf das zukünftige Berufsfeld oder den Übertritt in die weiterführenden Schulen und hat zum Ziel, allen Schülerinnen und Schülern sinnvolle Anschlusslösungen zu ermöglichen
-
- › Die Inhalte des Modullehrplans «**Medien und Informatik**» werden gemäss LP 21 im dritten Zyklus fächerübergreifend unterrichtet. In der 9H findet der Unterricht zusätzlich mit einer Wochenlektion statt (Halbklassenunterricht für M&I gemäss Art. 51 SchR).
-
- › Jede Schülerin und jeder Schüler muss aus dem **Wahlfachangebot** in der 9H und 10H je 1 Wochenlektion und in der 11H 2 Wochenlektionen belegen, damit die wöchentlichen Unterrichtslektionen gemäss Art. 30 SchR erfüllt werden. Die zwei Wahlfachlektionen in der 11H beabsichtigen eine weitere Flexibilisierung und Differenzierung im letzten OS-Jahr (Gruppengrösse pro Wahlfach gemäss Art. 49 SchR).
-
- › Vom **konfessionellen Religionsunterricht** dispensierte Schülerinnen und Schüler: Studium unter Aufsicht der Schule (Art. 23 SchG, Art. 42 SchR).
-
- › Zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlfachlektionen, die besucht werden müssen, können Schülerinnen und Schüler an der Orientierungsschule ein **Freifach** aus dem kulturellen Angebot belegen (Art. 34 und 49 SchR, Richtlinien betreffend Art.34 SchR – Freifächer an der Orientierungsschule).